

Handschrift und Persönlichkeit  
Fachtagung 2012

## »Aus der Seele gesprochen«

Montag bis Freitag, 06. bis 10. August 2012

»Das Forschen der Philosophie verfolgt zwei Fragen, die nach der Seele und die nach Gott. Die erste bezweckt, dass wir uns selbst, die andere, dass wir unseren Ursprung kennenlernen. Dies ist die Ordnung der Bildung, die zur Weisheit führt und durch die jeder fähig ist, die Ordnung des Seins zu erkennen.« (Augustinus, *De ordine*, II,18,47.)

Die Frage nach der Seele greift die Handschriftdiagnostik auf, wenn sie mit der Interpretation von Schrift und Bild nach Struktur und Ausdruck von seelischen Inhalten fragt. Dies ist das ureigenste Gebiet der Schriftpsychologie und der fast vergessenen projektiven Verfahren.

Wenn die geistige Grundstruktur der Seele hinter dem rein Persönlichen erkennbar wird, vermittelt sich dem Betrachter nicht nur die seelische Befindlichkeit und unbewusste Motivation eines Menschen. Er entwickelt auch Verständnis für den Sinn von Lebensbedingungen und Schwierigkeiten, nicht zuletzt vielleicht einer von Augustinus angedeuteten »innersten Innerlichkeit«  
Kein Test, kein Fragebogenverfahren innerhalb der Psychologie vermag so tief zu dringen wie die Handschriftdiagnostik und es zu ermöglichen, noch Jahre nach der Abfassung eines Schriftstückes, der Persönlichkeit eines Menschen nahezukommen.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt  
Akademiedirektor

Referenten/-innen:  
*Robert Bollschweiler*, Dipl. Psych. IAP, dipl. Graphologe SGG, Luzern  
*Dr. Klaus-Jörg Dogwiler*, Direktor schweiz. Arzneimittelbehörde, Bern  
*Dr. Norbert Frey*, Professor für Psychologie an der Fachhochschule für Technik Stuttgart, Baden-Baden

*Renate Joos*, Dipl.-Psych., stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Schriftpsychologie BDP, geprüfte Graphologin DGV und EGS, Freiburg,  
*Klara Leclercq Backes*, geprüfte Graphologin ABG, gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Handschriftuntersuchung, Graphotherapeutin, Brüssel  
*Ilona Mattissek*, Diplomgraphologin VSG, Freiburg  
*Dorothee Pasold*, Gepr. Graphologin DGV, Religionspädagogin, Köngen  
*Dr. Friederike Rothe*, Ass.-Prof., Mag. Phil., Dipl.-Theol., Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck  
*Christine Siegenthaler*, dipl. Graphologin VDG/EGS, Menziken  
*Helmut Vollmer*, Dipl.-Psych., Dipl.-Eheberater, Klinischer Psychologe BDP, Verhaltenstherapeut, Seniorenberatung, Koblenz

### Tagungsverlauf

#### Montag, 06. August 2012

- 14.30 Uhr Anreise/Nachmittagskaffee  
15.00 bis 16.30 Uhr *Renate Joos*  
Sigmund Freud – im Spiegel graphologischer Gutachten  
16.45 bis 18.15 Uhr *Dorothee Pasold*  
Ein unheiliges Paar: Praktische Arbeit an 2 Handschriften

#### Dienstag, 07. August 2012

- 09.00 bis 10.30 Uhr *Renate Joos*  
Einführung in den Wartegg-Zeichentest  
10.45 bis 12.15 Uhr *Helmut Vollmer*  
Der Wartegg-Zeichentest in der Praxis  
15.00 bis 16.30 Uhr *Ilona Mattissek*  
Mythos Käthe Kruse  
16.45 bis 18.15 Uhr *Prof. Dr. Friederike Rothe*  
Der Zwang zur Selbstoptimierung – Anmerkungen zu einem neuen Leitbild  
19.30 bis 21.00 Uhr *Prof. Dr. Norbert Frey*  
Aus der Seele gesprochen – die Botschaft der Träume

### **Mittwoch, 08. August 2012**

- 09.00 bis 10.30 Uhr *Prof. Dr. Friederike Rothe*  
Der Körper als Kampfgebiet –  
Das Schlankheitsideal und seine  
Folgen
- 10.45 bis 12.15 Uhr *Renate Joos*  
Störungszeichen in der  
Handschrift
- 19.30 bis 21.00 Uhr *Robert Bollschweiler*  
Franz und Hermann Kafka – eine  
schwierige Vater-Sohn-Beziehung

### **Donnerstag, 09. August 2012**

- 09.00 bis 12.15 Uhr *Dr. Klaus-Jörg Dogwiler / Christine Siegenthaler*  
Freiheit TROTZ Notwendigkeit  
Konflikt zwischen militärischem  
Befehl und persönlicher Entschei-  
dung. Verhalten von Kriegsteil-  
nehmern während der Invasion  
1944 im Vergleich mit deren  
Schrift
- 15.00 bis 16.30 Uhr *Klara Leclercq Backes*  
Graphotherapie –  
ein Weg zur Autonomie.
- 16.45 bis 18.15 Uhr *Klara Leclercq Backes*  
Graphotherapie:  
Beispiele aus der Praxis
- 19.30 bis 21.00 Uhr *Prof. Dr. Friederike Rothe*  
Die Angst vor dem Kontrollverlust?  
Eine Analyse anhand von  
Filmdokumenten

### **Freitag, 10. August 2012**

- 09.00 bis 10.30 Uhr *Renate Joos*  
Anna Freud: »Alles Wirkliche ge-  
schieht doch innen«
- 10.45 bis 12.15 Uhr *Renate Joos*  
Anna Freud:  
Praktische Arbeit an Schriften der  
großen Psychoanalytikerin
- 12.30 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung

Tagungsleitung: Dr. Ulrich Dickmann  
Renate Joos

Gleichbleibende Zeiten:  
08.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen  
14.30 Uhr Kaffee, 18.30 Uhr Abendessen

Die Tagung wird aufgrund des AWbG-NW angeboten und durchgeführt.

Tagungssekretariat für diese Tagung:  
Manuela Siepmann, Tel. 02304/477-153  
Montag bis Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag, 08.00 – 11.15 Uhr

**Tg.-Nr.:** N05SCPG001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des  
beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie  
Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den  
Programmbaustein unserer Homepage unter  
[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss:** 16. Juli 2012

Eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen ist vorge-  
sehen.

**Bestätigung:** Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmel-  
dung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestäti-  
gung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

- inkl. Verpflegung und Unterkunft: EZ 416,-/DZ 390,- €
- inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 330,00 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen wer-  
den, können nicht abgezogen werden, weil die Berech-  
nungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

Für den Fall, dass Sie nach dem 16.07.2012 Ihre Anmel-  
dung zurücknehmen oder nicht an der Tagung teilneh-

men, müssen wir Ausfallkosten in Höhe von € 150,00  
berechnen.

**Zahlungsweise:** Die Begleichung des Teilnahmebeitrags  
erfolgt über das bewährte und für Sie bequeme und  
risikolose Lastschriftverfahren. Die Gebühr wird erst  
nach Tagungsbeginn eingezogen.

**Anreise mit der Bahn:** Bahnhof Schwerte, vom Bahnhof  
Buslinie 430 (Hörde) bis Haltestelle »Bergstraße«, dort  
auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Berg-  
straße, nach 100 m links in den Bergerhofweg, 7 Minu-  
ten Fußweg bis zur Akademie. Taxistand am Bahnhof  
Schwerte, zur Akademie ca. € 8,-.

Hauptbahnhof Dortmund, U-Bahn (U 41 Richtung Hörde)  
Haltestelle Hörde-Bhf., dann Buslinie 430 (Schwerte) bis  
Haltestelle »Bergstraße«. Fußweg siehe oben. Taxistand  
am Hauptbahnhof Dortmund, zur Akademie ca. € 20,-.

**Anreise mit dem Auto:** BAB A1 Köln-Bremen Abfahrt  
Schwerte, von dort 300 m in Richtung Dortmund (nicht  
stadteinwärts nach Schwerte), dann links in die Berg-  
straße, nach 100 m links in den Bergerhofweg.

Flugverbindung über Dortmund-Wickede (20 Min.)

Katholische Akademie Schwerte  
Kardinal-Jaeger-Haus  
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte  
Postfach 14 29, 58209 Schwerte  
Telefon (02304) 477-0, Telefax (02304) 477-599  
[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

Träger der Einrichtung:

